

**Fachanhang zur Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fach-Masterstudiengang der Philosophischen Fakultät
der Universität Rostock**

4.3 Bildungswissenschaften

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 2 Ziele und Struktur des Studiums
- § 3 Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen

Anhang

- Anhang 1: Prüfungs- und Studienplan (Zweifach)
- Anhang 2: Modulübersicht und Modulbeschreibungen

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

Neben den in § 2 Absatz 1 Satz 1 dieser Ordnung genannten Zugangsvoraussetzungen sind als fachspezifische weitere Zugangsvoraussetzungen für den Teilstudiengang Bildungswissenschaften (Zweifach) zusätzlich nachzuweisen:

1. Es ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss in einem Studium der Erziehungswissenschaften oder einem Studium mit Anteilen aus dieser Fachrichtung im Umfang von mindestens 60 Leistungspunkten nachzuweisen. Diese fachspezifische Zugangsvoraussetzung kann auch durch einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss in einem fachverwandten Studium im Umfang von mindestens 60 Leistungspunkten nachgewiesen werden, sofern dazu mindestens 12 Leistungspunkte im Gebiet der Erziehungswissenschaften zählen. Sofern die mindestens 12 Leistungspunkte im Gebiet der Erziehungswissenschaften nicht bereits erbracht wurden, kann eine Zulassung unter Auflagen erfolgen. Diese zwölf Leistungspunkte müssen dann innerhalb des ersten Studienjahres nachgeholt werden.
2. Der Nachweis des Erwerbs von mindestens sechs Leistungspunkten im Gebiet der empirischen Sozialforschung ist zu erbringen.
3. Das erste berufsqualifizierende Studium wurde mindestens mit der Note 2,5 oder bei einem anderen Notensystem mit einer vergleichbaren Note abgeschlossen.

§ 2

Ziele und Struktur des Studiums

(1) Der Teilstudiengang Bildungswissenschaften ist ein vertiefender, forschungsorientierter Studiengang und baut auf grundständigen Studiengängen mit erziehungswissenschaftlichen Anteilen auf. Er vermittelt das Wissen und die Kompetenzen zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten und Forschen im Kontext von Erziehungs- und Bildungsprozessen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Bildungsprozesse zu planen und zu gestalten und im Kontext ihrer gesellschaftlichen und institutionellen Bedingungen zu analysieren.

(2) Der Studiengang vermittelt Kompetenzen insbesondere im erziehungswissenschaftlichen Schwerpunktbereich „Bildung im Lebenslauf“. Diese fachliche Profilierung zielt vor allem auf außerschulische Bildungsprozesse im Kontext lebenslangen Lernens. Dies reicht von kindlichen Bildungsprozessen über die außerschulische Jugendbildung bis zur Weiterbildung im Erwachsenenalter. Insbesondere fokussiert dieser Schwerpunkt auf die Entwicklung von Fähigkeiten, informelle und formelle Bildungsprozesse in ihrem gesellschaftlichen Kontext zu analysieren, institutionelle Bildungsprozesse zu planen und zu gestalten sowie die Theorien und Ergebnisse nationaler und internationaler Bildungsforschung kritisch zu reflektieren sowie eigenständig Forschungsprojekte im Rahmen einer quantitativen und qualitativen Bildungsforschung zu entwickeln und durchzuführen.

(3) Der Teilstudiengang Bildungswissenschaften kann im Zwei-Fach-Masterstudiengang der Philosophischen Fakultät nur als Zweifach studiert werden.

(4) Das Studium umfasst die Pflichtmodule „Wissenschaftstheorie und Theorien von Bildung und Erziehung“, „Empirische Kindheits- und Jugendforschung oder Alternsforschung“, „Quantitative Methoden der empirischen Bildungs- und Sozialforschung I“, „Qualitative Methoden der Bildungsforschung“ sowie

„Bildungsmanagement, Steuerung und Innovation im Bildungssystem“. Im unbenoteten Wahlpflichtbereich wählen die Studierenden eines aus zwei möglichen Modulen.

(5) Das Berufsbild zielt auf eine Qualifizierung in der anwendungsorientierten Praxis- und Begleitforschung im sozialwissenschaftlichen Bereich sowie qualifizierte Tätigkeiten im Bereich der außerschulischen Bildungsberufe, insbesondere im Bereich der Weiterbildung. Durch die Schwerpunktsetzung im Bereich „Bildung im Lebenslauf“ qualifiziert der Teilstudiengang in Verbindung mit dem komplementären Teilstudiengang besonders für die Sozial- und Jugendhilfeplanung im Kontext der Bildungs- und Sozialadministration, der Verbände und privater Forschungsinstitute sowie für die Personal- und Organisationsentwicklung in den Bereichen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung.

§ 3

Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen

Gemäß § 11 Absatz 2 dieser Ordnung können studienbegleitende Modulprüfungen in Form von Hausarbeiten und Referaten/Präsentationen vorlesungsbegleitend abgelegt werden.

Sem.	workload in LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
1	Modulname	Erstfach					Wahlpflichtbereich ¹⁾	Wissenschaftstheorie und Theorien von Bildung und Erziehung 5150010 Seminar (2 SWS) Keine Projektbericht (8 Wochen, 15-20 Seiten) 6 LP/benotet	Empirische Kindheits- und Jugendforschung oder Altersforschung 5150080 2 Seminare (je 2 SWS) Keine Hausarbeit (8 Wochen, 15-20 Seiten) 6 LP/benotet	Qualitative Methoden der Bildungsforschung ²⁾ 5150210 Seminar und Vorlesung (je 2 SWS) Klausur (120 Min.) Bericht/Dokumentation (8 Wochen, 15-20 Seiten) <u>oder</u> Referat/Präsentation (30 Min.) ³⁾ 12 LP/benotet	
	Modulnummer										
	Lehrform/SWS										
	Vorleistung										
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang										
LP											
2	Modulname										
	Modulnummer										
	Lehrform/SWS										
	Vorleistung										
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang										
LP											
3	Modulname										
	Modulnummer										
	Lehrform/SWS										
	Vorleistung										
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang										
LP											
4	Modulname										
	Modulnummer										
	Lehrform/SWS										
	Vorleistung										
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang										
LP											
							6 LP/unbenotet	Quantitative Methoden der empirischen Bildungs- und Sozialforschung I 5150020 Übung (2 SWS) Keine Referat/Präsentation (30 Min.) <u>oder</u> Hausarbeit (8 Wochen, 15-20 Seiten) ³⁾ 6 LP/benotet	Bildungsmanagement, Steuerung und Innovation im Bildungssystem 5150200 Seminar (2 SWS) Keine Projektbericht (8 Wochen, 15-20 Seiten) 6 LP/benotet		

Legende: Erstfach

LP - Leistungspunkte

M.Ab. - Modulabschluss

Pflichtmodul (Zweifach)

Min. - Minuten

Sem. - Semester

Wahlpflichtbereich

SWS - Semesterwochenstunden

SoSe - Sommersemester

WS - Wintersemester

¹⁾ Im Wahlpflichtbereich ist eines der zwei Module zu wählen:

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang		
Bildung, Lebenslauf, Lebenswelt	5150060	Seminar (4 SWS)	Keine	Hausarbeit, 8 Wochen, 15-20 Seiten	6	jedes WS
International vergleichende bildungswissenschaftliche Evaluationsforschung	5150090	Seminar (2 SWS)	Keine	Hausarbeit, 8 Wochen, 15-20 Seiten	6	jedes SoSe

²⁾ Dieses Modul erstreckt sich über das erste und zweite Semester.

³⁾ Die Studierenden haben die Wahl zwischen den vorbenannten und tatsächlich angebotenen Prüfungsformen.

Anlage 2 – Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Modulübersicht

Modul	LP	benotet/ unbenotet
Pflichtmodule		
Wissenschaftstheorie und Theorien von Bildung und Erziehung	6	benotet
Empirische Kindheits- und Jugendforschung oder Altersforschung	6	benotet
Quantitative Methoden der empirischen Bildungs- und Sozialforschung I	6	benotet
Qualitative Methoden der Bildungsforschung	12	benotet
Bildungsmanagement, Steuerung und Innovation im Bildungssystem	6	benotet
Wahlpflichtmodule		
Bildung, Lebenslauf, Lebenswelt	6	unbenotet
International vergleichende bildungswissenschaftliche Evaluationsforschung	6	unbenotet

Modulbeschreibungen

Pflichtmodule

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Wissenschaftstheorie und Theorien von Erziehung und Bildung				
Modulbezeichnung (englisch)	Epistemology and Philosophy of Education				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IPS/Allgemeine Pädagogik				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Ziele: 1. Übersicht über Paradigmen der Erziehungswissenschaft und ihre Forschungsrichtungen; 2. Erarbeiten eines eigenen Theorie- oder Forschungssurveys Vermittelte Kompetenzen: 1. Verfügen über Verfahren der erziehungswissenschaftlichen Argumentationsanalyse 2. Fähigkeit des kritischen Nachvollzugs von Forschungsplänen und Forschungsergebnissen erziehungswissenschaftlicher Forschungsberichte				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (Projektbericht, 8 Wochen, 15-20 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	5150010				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Empirische Kindheits- und Jugendforschung oder Alternsforschung				
Modulbezeichnung (englisch)	Empirical childhood and youth research or aging research				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IPS/Erziehungswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Jugend- und Erwachsenenbildung und der Neuen Medien				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefende Auseinandersetzung mit den wissenschaftstheoretischen Ansätzen, den theoretischen Konzepten und den forschungspraktischen Schwerpunkten der Kindheits- und Jugendforschung bzw. Alternsforschung • Dabei soll das Modul sowohl eine historische wie auch internationale Perspektive auf die Kindheits- und Jugendforschung bzw. Alternsforschung einnehmen • interdisziplinäre Kompetenzen zur Analyse des theoretischen Diskurses zu den Lebensphasen Kindheit und Jugend (alternativ: drittes Lebensalter); zur differenzierten Analyse der pluralistischen und sozial heterogenen Lebenslagen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen (drittes Lebensalter), ihrer Bildungsprozesse und sozialen Probleme • Kompetenzen zur (methoden)kritischen Rezeption des empirischen Forschungsstandes • Kompetenzen zur Entwicklung eigener theoretischer und empirischer Konzepte zur Erforschung der Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen (alternativ: drittes Lebensalter) 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Seminar</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, Umfang 15-20 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	5150080				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Quantitative Methoden der empirischen Bildungs- und Sozialforschung I				
Modulbezeichnung (englisch)	Quantitative methods of empirical educational and social research				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/Department für Bildungswissenschaften				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen zur selbstständigen theoriegeleiteten Erarbeitung und Durchführung von empirischen Studien • Kenntnisse von Datenreduktionsverfahren und einschlägigen Verfahren der deskriptiven und analytischen Statistik • Kompetenzen für die Interpretation von Forschungsergebnissen und ihre theoretische Einordnung in die einschlägigen fachwissenschaftlichen und bildungspolitischen Debatten 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Übung	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Übung	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 15-20 Seiten) oder Referat/Präsentation (30 Min.)</p> <p><i>Die Studierenden haben die Wahl zwischen den vorbenannten und tatsächlich angebotenen Prüfungsformen. In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>				
Modulnummer	5150020				

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Qualitative Methoden der Bildungsforschung						
Modulbezeichnung (englisch)	Qualitative methods of educational research						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/IPS/Erziehungswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Jugend- und Erwachsenenbildung und der Neuen Medien						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Dauer des Moduls	2 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Aneignung und forschungspraktische Umsetzung zentraler Erhebungs-, Auswertungs- und Analyseverfahren qualitativer Bildungsforschung • Eigenständige Planung und Umsetzung elaborierter rekonstruktiver Forschungsverfahren und -projekte • Fundierte und vertiefte Erhebungs-, Auswertungs- und theoretische Analysekompetenzen im Umgang mit qualitativem Datenmaterial auf der Grundlage einschlägiger Methodologien und Methoden der Bildungsforschung • Kompetenzen zur eigenständigen Durchführung und Auswertung qualitativer Forschungsvorhaben in der Bildungsforschung 						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS						
Seminar	2 SWS						
Gesamt	4 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Klausur (120 Min.)						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (8 Wochen, 15-20 Seiten) oder Referat/Präsentation (30 Min.)</p> <p><i>Die Studierenden haben die Wahl zwischen den vorbenannten und tatsächlich angebotenen Prüfungsformen.</i></p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>						
Modulnummer	5150210						

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Bildungsmanagement, Steuerung und Innovation im Bildungssystem
Modulbezeichnung (englisch)	Management, controlling and innovation in educational and training systems
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IPS/Allgemeine Pädagogik
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul Wissenschaftstheorie und Theorien von Bildung und Erziehung
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vertiefende Auseinandersetzung mit systematischen, historischen und vergleichenden Fragestellungen der Gesellschafts- und Bildungstheorie sowie der Theorie sozialer Institutionen, des prozesshaften Wandels sozialer Systeme sowie der Innovationsforschung vermittelte Kompetenzen: Analyse- und Beurteilungsfähigkeit exemplarisch-klassischer, vor allem aber aktueller Forschungsansätze der (bildungs-) soziologischen Theorie, der Kulturtheorie, der Bildungsphilosophie bzw. der Innovationsforschung und deren Transfer in bildungstheoretische Fragestellungen, insbesondere in das Spannungsfeld der Entwicklung und Implementation innovativer, bildungsreformerischer Steuerungsinstrumente
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar _____ 2 SWS Gesamt _____ 2 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (Projektbericht, 8 Wochen, 15-20 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	5150200

Wahlpflichtmodule

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Bildung, Lebenslauf, Lebenswelt
Modulbezeichnung (englisch)	Education, curriculum vitae, experience realm
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IPS/Allgemeine Pädagogik
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb einschlägiger bildungstheoretischer Konzepte und Ansätze in der Erziehungswissenschaft - Erwerb vertiefender Kenntnisse bildungsrelevanter gesellschaftlicher und bildungspolitischer Rahmenbedingungen - Erarbeitung eines theoretischen Professionswissens zur Struktur, Entwicklung und zu den Konzepten lebenslangen Lernens im Bildungssystem - Kompetenzen in der Analyse und Erforschung von Bildungsprozessen im Kontext von Lebenswelt und Biographie - Kompetenzen zur theoretischen und analytischen Auseinandersetzung mit bildungsrelevanten Rahmenbedingungen, entsprechenden empirischen und theoretischen Fundierungen sowie zentralen Bildungstheorien, Bildungsprozessen und bildungspolitischen Kontexten, inkl. drittes Lebensalter - Theoretisches Fundament zur Durchführung einschlägiger Projekte der Bildungsforschung
---	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	4 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, Umfang 15-20 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>

Modulnummer	5150060
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	International vergleichende bildungswissenschaftliche Evaluationsforschung
Modulbezeichnung (englisch)	Evaluation of large scale assessments in education and teaching in international perspectives
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IPS/Allgemeine Pädagogik
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen der Planung und Durchführung von Evaluationsvorhaben • Methodische Kompetenzen der Datenerhebung und -auswertung • Methodische Kompetenzen des internationalen Vergleichs in den Erziehungswissenschaften • Anwendung der Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen in realen Forschungsprozessen
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar _____ 2 SWS Gesamt _____ 2 SWS Die Studierenden können zwischen drei Seminaren entscheiden
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 15-20 Seiten Umfang) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	5150090